



CDU-Abgeordnete für zweite Brücke

Link: <https://www.suedkurier.de/digitale-zeitung/lesen/donaueschingen-2024-04-11-epa-91837/?page=p3830946&interactivelayer=4261882>

Thorsten Frei und Felix Schreiner setzen sich dafür ein, dass die gesamte Ortsumfahrung Döggingen (B31) wie geplant realisiert wird

Bräunlingen-Döggingen (pm/mis)
Die CDU-Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei (Schwarzwald-Baar) und Felix Schreiner (Waldshut/Hochschwarzwald) sind nach der mündlichen Verhandlung vor dem Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg zuversichtlich, dass die gesamte Ortsumfahrung Döggingen (B31) realisiert werden kann. Frei erklärte laut Pres-

struktur, um die soziale Teilhabe der Menschen garantieren und die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Betriebe sicherstellen zu können. Notwendige Vorarbeiten wurden bereits getroffen und die Auswirkungen auf die Umwelt sind ausreichend aufgearbeitet und können mit entsprechenden Maßnahmen ausgeglichen werden. Schließlich gehe es um eine von Anfang an geplante Erweiterung und keinen Neubau.“

Felix Schreiner ergänzt: „Es wird höchste Zeit, dass die zweite Gau-chachtalbrücke gebaut werden kann. Die Langfrist-Verkehrsprognose des Bundesverkehrsministeriums geht

leistungsfähig ausbauen. Dazu gehört die B31.“ Nach dem Gerichtsbeschluss habe sich der Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages im September 2023 auf Antrag von Frei und Schreiner mit den Konsequenzen befasst, heißt es in der Mitteilung. Das Ministerium halte am Bau der Ortsumfahrung fest.

Eine Forderung der beiden Abgeordneten war es, mit dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) darüber zu sprechen, ob dessen „von Ideologie getriebenes Verhalten“ im Sinne der Menschen und der Wirtschaft sei. Weitere Verzögerungen durch Klagen führten zum Unmut in der Bevölkerung – wie